

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

22.1.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 22. Januar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Von Großherzoglicher Einnahmeyer dahier wurde heute die Repartition der Schätzung für 1813. zum schleunigsten Einzug übergeben; es werden daher sämtliche Schätzungspflichtige hierdurch aufgefordert, ihre Schuldscheine unverzüglich auf dem Rathhaus an Verrechner Hauer, in den Nachmittagen der Tage Montag, Dienstag und Mittwoch zu entrichten.

Karlsruhe, den 18. Januar 1814.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.
Chr. Griesbach.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrrad-Versteigerung.]
Künftigen Mittwoch den 26. d. M. und die nächstfolgenden Tage werden in der Behausung des verstorbenen Hrn. Staatsraths Brauer, Gold-, Silber-, Kupfer- und Zinn-Geschirr, Manns-Kleider, Leinwand und sonstiger Hausrath ic. und Donnerstag den 27. d. M. Nachmittags Pretiosen: bestehend in mehreren Goldnen Dosen, wovon zwey mit Brillanten besetzt sind, dergleichen ein großer Brillant-Ring öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1814.
Großherzogl. Stadt-Amts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Chaise feil.] Es ist eine Chaise die 4ßig bedeckt werden kann zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey J. C. Grandy sind im 4ten Stock vornenheraus für einen ledigen Herrn zwey Zimmer zu vermieten und sogleich oder zum Quartal zu beziehen.

In dem Kählenthalischen Haus in der Lyceumsstraße ist der 3te Stock zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Hofofficiant Fost in der neuen Adergasse Nro. 19. ist im Hintergebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Waschhaus und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Lyceumsstraße im reformirten Schulkloster ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapeziert sind nebst Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus, eine verschlossene Kammer auf dem Speicher und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Schneidermeister Berger zu erfragen.

Bey Gürtler Solway sind zwey Zimmer für ledige Herrn mit oder ohne Möbel zu verleihen und bis auf den 23. April zu beziehen.

In der Schloßstraße Nro. 24. ist ein Logis, bestehend in 9 Zimmern, Küche und sonstigen dazu gehörigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bey Mechanikus Drechsler ist eine Wohnung von einigen Zimmern nebst Zugehörde bis auf den 23. April zu vermieten.

In der Kronengasse Nro. 34., sind 2 tapezirte Zimmer vornenheraus mit Bett und Möbel auf den 23. April oder auch noch früher, zu vermieten, auch kann Stallung zu mehreren Pferden dazu gegeben werden.

In der neuen Waldgasse ist ein Logis im mittleren Stock in 4 Piegen, Küche, Keller, Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Zeitungsträger Bacher in der Bähringer Straße Nro. 38. ist bis den 23. April ein Logis zu vermieten.

Bey Anshei David Levy ist in seinem neubauten Hause in der alten Herrengasse Nro. 15. der obere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus, und auf allenfallsiges Verlangen auch die untere Etage dazu, welche in 5 Piegen, nebst Küche ic. besteht, zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bei ihm wie auch bei Herrn Ettlinger und Wormser zu erfragen.

In der neuen Herrengasse Nro. 26. im untern Stock vornen heraus nächst der katholischen Kirche ist ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbeln zu verleihen, das Nähere ist im Haus selbst zu erfragen.

In der neuen Waldgasse bei Anstreicher Cammerer ist der untere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller und Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten

ten bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Karl Friedrich Fellmeth in der Erbprinzenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Speisekammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, welches sogleich bezogen werden kann.

Bei Staatschirurg und Accoucheur Mayer im innern Zirkel dem Archiv über, ist der mittlere Stock in 7 Piegen wovon 4 heizbar und tapeziert sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Kellers Wittve in der Rittergasse ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 heizbar, nebst Alkov, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In dem Kühltenthalschen Haus im untern Stock bei Frau Legationsrath Pösel ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Meubles zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

Nro. 8. im vordern Zirkel in der schönsten Lage ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu vermieten, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Bei Zeughaussecretär Dämmeler in der Zähringerstraße Nro. 12. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Piegen, wovon 3 tapeziert, Küche, Keller, Holzremis, Speicher etc., auf den 23. April l. J. zu verleihen, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Haus und Garten zu verleihen.] In Mühlburg steht ein Haus nebst Garten zu verleihen oder auch zu verkaufen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Frau von guter Erziehung, welche in allen weiblichen Hausarbeiten unterrichtet ist, wünscht entweder als Haushälterin oder zu Kindern unterkommen zu können. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Kommerzial = Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Mit der Anzeige, daß ich gegenwärtig in der langen Straße in Nro. 197. ohnweit dem Mühlburger Thor wohne, verkünde ich die Bitte, mich gefälligst mit Aufträgen die in mein Fach einschlagen zu beehren. Ich verspreche musterhafte, billige Arbeit, und baldige Förderung.

Karl Glaser, Webermeister.

Fremde vom 19. bis zum 21. Jan. 1814. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Königl. Hoheit der Prinz Heinrich von Preußen nebst Suite. Herr Handelsmann Gatoir von Frankfurt. Hr. Handelsmann Schimmelbusch von Sohltingen. Hr. v. Ikenbliz, Lieutenant in K. Preuß. Diensten. Hr. v. Wbytt, K. Russischer StaatsDoctor und CollegienRath. Hr. Pfarrer Breunig von Ddenheim. Hr. Kaufmann Rauch von Heidelberg. Hr. Lieutenant Speck von Mannheim. Hr. Hilkewig und Hr. Gezebel, K. Russische KriegsCommissarien. Hr. Posthalter Wöhringer von Wimmersbach. Hr. Oberhofgerichtsath v. Traiteur und Hr. Handelsmann Fries von Mannheim. Hr. Handelsmann Schmidt von Augsburg. Hr. Staatsrath v. Bühler von Stuttgart. Hr. Handelsmann Logbeck von Lahr. Hr. Handelsmann Bollmer von Germersheim.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. Januar 1814. Daniel Wilhelm, Bat. Jakob Batz, Thorschreiber. Den 5. Luise, Bat. Hr. Johann Heinrich Fellmeth, Buchhalter bey der Großherzogt. AmortisationsKasse. Den 6. Jakob Christian August, Bat. Jakob Michael Silonn, Schreinergefell. Den 7. Elisabeth Catharine Margarethe, Bat. Heinrich Schnäbele, Großherzoglicher Stallbedienter. Den 7. Henriette Karoline Charlotte, Bat. Hr. Albrecht Breining, Sergeant bei der 4ten Comp. der Leib-Grenadiergarde. Den 7. Christian, Bat. Friedrich Gläbner, Bürger. Den 10. Jakob Friedrich, Bat. weil. Caspar Dehn, Polizeydiener.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 15. Januar 1814. Carl Christian Ernst, Bat. Hr. Adam Jakob, Feldwebel bei der reitenden ArtillerieCompagnie.

(Kopulirt.) Den 16. Januar, Johann Matheus Heckmann, Bürger und Schneidermeister zu Werthheim, weil. Johann Thomas Heckmanns, Bürgers und Schneidermeisters daselbst, mit Anne Rosine, geb. Gebhard, ehelich erzeugter lediger Sohn und Jungfer Margarethe Susanne Friederike Felizitas Drechsler, Johann Philipp Friedrich Drechslers, Bürger und Mechanikus mit weil. Susanne Rosine, geb. Späth, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 11. Januar, Hr. Adam Friedrich Hasner, Bürger, Bäckermeister und Gastgeber zum Salmen, ein Ehemann, alt 30 Jahr und 10 Monat; starb an der Leberentzündung.

Den 13. Magdalene, geb. Mayer, weil. Johannes Koblmanns, gewesenen Gartenknechts, hinterlassene Wittwe, alt 60 Jahr; starb an Entkräftung.

Den 13. Hr. Philipp Friedrich, Gerüstlacher, Großherzoglicher Rechnungsrath, ein Ehemann, alt 77 Jahr und 5 Monat; starb an Alterschwäche.

Den 14. Elisabeth, geb. Körnmüller, weil. Friedrich Obermeiers, Bürgers und Webermeisters in Ruppurr, alt 71 Jahr, 1 Monat und 24 Tage; starb an der Wassersucht.

Den 15. Hr. Heinrich Sessler, Fourier unterm leichten Bataillon 1ter Comp. Depot, alt 21 Jahr; starb an dem Nervenfieber.